Führungen

Kurator:innenführungen:
12. Februar
27. Februar
27. März
16. April
6. Mai
14. Mai
jeweils 17.00 Uhr
4. April 18.30 Uhr (Lange Nacht der Bibliotheken)

Samstagsführungen
jeweils 14.00 Uhr

Für alle Führungen wird um Online-Anmeldung gebeten:
www.slubdd.de/begleitprogrammmarienthal

Zusätzliche Führungen für Gruppen (5 bis 12 Personen) nach Vereinbarung unter tour@slub-dresden.de

Treffpunkt für die Führungen:
Bitte finden Sie sich zur angegebenen Zeit im Bereich des Buchmuseums der SLUB Dresden (2. Etage) ein.

SLUB
Wir führen Wissen.

Ausstellung vom 29. Januar bis 17. Mai 2025

Der verschlossene Garten

Zugänge zur Klosterbibliothek der Zisterzienserinnen von St. Marienthal

Ort:
Buchmuseum der SLUB Dresden
SLUB Zentralbibliothek, 2. Etage
Zellescher Weg 18, 01069 Dresden

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Der Besuch der Ausstellung ist kostenfrei.

Kontakt: buchmuseum@slub-dresden.de

Weitere Informationen und Online-Katalog:
www.slubdd.de/marienthal2025

Zu den Veranstaltungen informieren wir auch über
www.slubdd.de/veranstaltungen

Facebook @SLUBdresden
Instagram @slub_dresden
Mastodon @SLUBDresden

Carl Friedrich von Siemens Stiftung

EvS Ernst von Siemens Kunststiftung

Der verschlossene Garten

Zugänge zur Klosterbibliothek
der Zisterzienserinnen von St. Marienthal

SLUB
Wir führen Wissen.

Ausstellung

Der verschlossene Garten

Zugänge zur Klosterbibliothek der Zisterzienserinnen von St. Marienthal

Nach einem Vers aus dem Hohelied der Bibel, „Ein verschlossener Garten ist meine Schwester Braut, ein verschlossener Brunnen, ein versiegelter Quell“ (Hld 4,12), symbolisiert der verschlossene Garten in Kunst und Literatur seit dem Mittelalter Reinheit, Schutz und Spiritualität. In der christlichen Auslegung steht er für die Kirche, die Jungfrau Maria und die Seele des Menschen. Weltliche Darstellungen interpretieren ihn als romantischen Sehnsuchtsort oder idealisierte Gegenwelt.

Die Ausstellung gewährt einen Blick in den Buchbesitz des seit fast 800 Jahren bestehenden Zisterzienserinnenklosters St. Marienthal in der Lausitz und seine Geschichte. Sie erschließt eine Bücherwelt, die sich in der Klausur des Klosters befindet und nicht öffentlich zugänglich ist. Unter anderem sind erstmals sämtliche mittelalterliche Handschriften zu sehen, darunter der St. Marienthaler Psalter und das Altzeller Kapiteloffiziumsbuch.

Unser Begleitprogramm

Februar
Vortrag, 27. Februar, Do 18.30 Uhr
Es spricht der Kunsthistoriker Dr. Marius Winzeler (Dresden)
»Die Äbtissin und die Hussiten: Das Deckenfresko der Klosterbibliothek von St. Marienthal – historisierende Propaganda des Spätbarocks«
Klemperer-Saal der SLUB, Zellescher Weg 18, 1. Etage
Eintritt frei

März
Vortrag, 27. März, Do 18.30 Uhr
Es spricht der Historiker Dr. Jan Zdichynec (Prag)
»Die Zisterzienser der böhmischen Krone und ihre Kultur am Beispiel der Klosterbibliotheken St. Marienthal, St. Marienstern und Ossegg«
Klemperer-Saal der SLUB, Zellescher Weg 18, 1. Etage
Eintritt frei

Mai
Exkursion, 2. Mai, Fr 8.00 bis 18.00 Uhr
Ausflug zum Kloster St. Marienthal (inkl. Kloster- und Bibliotheksführung)
In Kooperation mit der SäBiG – Sächsische Bibliotheksgesellschaft
Teilnahmegebühr: 20 Euro
Weitere Informationen:
www.slubdd.de/exkursionmarienthal

Initiale aus dem St. Marienthaler Psalter (13. Jh.)

Vortrag, 6. Mai, Di 18.30 Uhr
Es spricht die Historikerin Dr. Victoria Smirnova (Dresden)
»Gut vernetzt oder ausgeschlossen? Kloster St. Marienthal und seine Stellung im Netzwerk der sächsischen Zisterzen«
Klemperer-Saal der SLUB, Zellescher Weg 18, 1. Etage
Eintritt frei

Workshop, 7. Mai, Mi 18.00 bis 20.00 Uhr
Ein Workshop mit der Schrift- und Buchkünstlerin Marí Emily Bohley (Dresden)
Der Workshop für Kalligraphie bietet großen und kleinen Künstler:innen ab 10 Jahren die Möglichkeit, Initialen so prachtvoll zu gestalten, wie sie in mittelalterlichen Handschriften zu sehen sind.
Materialkosten: 5 Euro
Anmeldemöglichkeit und weitere Informationen via Website bzw. unter veranstaltungen@slub-dresden.de